Ansporn7 Die 7 Sendschreiben für Kopf, Herz und Hand

05_Sardes (Offenbarung 3,1-6)

DIE MÜDIGKEIT DES GLAUBENS

KOPF

Sardes war in der Antike ein führendes Handeszentrum und berühmt für die Herstellung und Färbung wunderbarer Wolle. Gold konnte im Fluss der Gegend und in den Taschen der Menschen gefunden werden- vor allem bei ihrem legendär reichen König Krösus. Im Jahre 17 zerstörte ein Erdbeben die Stadt stark. Man ließ die Stadt zwar wieder aufbauen, aber ab da bröckelten der Ruhm und der Wohlstand gewaltig.

Auch bei der christlichen Gemeinde in Sardes bröckelte es, aber auf andere Weise. Über sie hört man nun den knallharten Satz: ‚Du hast den Namen, dass du lebst, aber du bist tot!" Das heißt: die Gemeinde kannte man, sie war berühmt; da war bestimmt noch reger Gottesdienstbesuch, da wurde bestimmt noch bei vielen Treffen über Gott und Glauben gesprochen- aber der Glaube wurde nicht mehr gelebt. Da war kein geistliches Leben, keine Jesus-Dynamik mehr drin. Sardes, du bist tot!

Aber dann kommt das, was bewegt: Gott, der Herr des Lebens will, dass diese Gemeinde wieder lebt! Wie das geht, wird klar erklärt: **Werde wach! Erinnere dich daran, was du von Jesus gehört und was du mit Jesus erlebt hast.** Tu Buße, komm wieder zu Jesus zurück, da, wo du von ihm weggedriftet bist! Aber wenn du dich nicht wachrütteln lässt und dich in falscher Sicherheit wiegst, wird Jesus unbemerkt wie ein Dieb in der Nacht zu dir kommen.
Aber Jesus will, dass die Menschen in Sardes rechtzeitig wach werden, dass sie sich ihre Sünden von ihm wegnehmen lassen (= nicht besudelt sein, sondern reinweiße Kleider haben! Bestimmt ein gut verständliches Bild für die Wollexperten von Sardes!), damit gerettet sind und für alle Zeiten im Familienbuch Gottes stehen, im Buch des Lebens.

HERZ

Wie ist das eigentlich in unserer Gemeinde? Sind wir ein Haufen von sogenannten Christen, die getauft und / oder schon mehrmals festlich gesegnet wurden, die viele Gruppen und Kreise besuchen, aber letztendlich herzlich unbewegt von dem sind, was wir seit Jahren hören?
Jesus sehnt sich danach, dass unser Glaube (wieder) Herzenssache wird. Er sehnt sich danach, dass wir in einer engen Beziehung mit ihm leben- und er sehnt sich nach einer lebendigen Gemeinschaft, bei der nichts, was stört und zerstört, zwischen ihm uns steht. Wenn wir so mit Jesus verbunden sind, hat das Auswirkungen auf unser Leben. Dann fließt Jesus-Power durch uns, dann bekommt das Heiliger-Geist-Dynamik! Und dann hat das auch Auswirkungen auf das Leben der Menschen um uns herum.

- Wo empfinde ich Müdigkeit in meiner Gemeinde, in meinem Glaubensleben?
- Wann habe ich das letzte Mal etwas mit Jesus erlebt?

HAND

Bete diese Woche jeden Morgen, wenn der Wecker dich wach klingelt, dass Jesus dich und deine Gemeinde wach für das macht, was ihm auf dem Herzen liegt